

Besuch des Mozart Geburtshaus in Salzburg



Die Schüler vor dem Geburtshaus

Die Lebensgeschichte von Wolfgang Amadeus Mozart, musikalisches Wunderkind und berühmter Komponist, beginnt in Salzburg. Die Klassen 4a und 4d besuchten das Geburtshaus Mozarts, in dem er auch seine ersten Jahre verbrachte.

Das Haus in der Getreidegasse, in dem das Musikgenie am 27. Januar 1756 geboren wurde, zählt heute zu den meistbesuchten Museen der Welt.

Auf drei Stockwerken erfuhren die Schüler Details zu den Lebensumständen Mozarts: Wie er aufwuchs, wann er zu musizieren anfang, wer seine Freunde waren, seine Beziehung zu seiner Familie, seine Leidenschaft für die Oper und anderes mehr.



Ein Blick in die Küche: Im 18. Jhd. wurde noch mit offenem Feuer gekocht. Der hohe Abzug über dem Herd konnte die starke Rauchentwicklung kaum verhindern. Ruß legte sich an Wänden und Einrichtungsgegenständen nieder. Die Küchen wurden deshalb nur mit dem notwendigsten Mobiliar versehen.



Zeitgemäße Kopfbedeckungen

Ein Raum ist mit originalen Möbeln aus der „Mozartzeit“ eingerichtet und der Wohnatmosphäre dieser Epoche nachempfunden.



Zum Abschluss noch auf den Salzburger Christkindlmarkt.